Aktivitäten 2026

Internationaler Museumstag
Am 18. Mai 2026 widmete sich der ICOM International Museums Day dem Thema „Museums Uniting a Divided World“. Das Motto hob die besondere Rolle von Museen in Zeiten gesellschaftlicher Spannungen hervor. ICOM Deutschland unterstützte den weltweiten Aufruf an Museen, Galerien und Kultureinrichtungen von ICOM, sich zu beteiligen und ihre kreativen Angebote zu präsentieren. In Deutschland wurde der Internationale Museumstag am Sonntag, dem 17. Mai 2026, begangen und stand unter der Schirmherrschaft von Bundesratspräsident Dr. Andreas Bovenschulte. Der Deutsche Museumsbund und ICOM Deutschland agierten wieder als Ansprechpartner auf Bundesebene, in Kooperation mit den regionalen Museumsverbänden. Weiterführende Informationen: https://icom-deutschland.de/2026/04/i-com-international-museums-day-2026/

ICOM Mondays
Von März bis September organisierte ICOM Deutschland vier Veranstaltungen zu gesellschaftlicher Verantwortung von Museen und Gedenkstätten, Die Zukunft von ICOM, der Arbeit von ICOM CECA sowie zur Wirkung von Museen. Als Gäste wirkten unter anderem Jens-Christian Wagner, ICOM Präsident Antonio Rodríguez und Vertreterinnen der Kulturstiftung der Länder mit. Eine weitere Veranstaltung ist am 14. Dezember 2026 geplant. Weiterführende Informationen: https://icom-deutschland.de/icom-aktivitaeten/icom-monday/

Messeauftritt MUTEC
Vom 5. bis 6. November präsentiert sich ICOM Deutschland mit einem Messestand auf der MUTEC in Leipzig und organisiert eine Expert:innenrunde zum Thema „Sicherheit für Museen im Zeitalter der Cyber-Kriminalität“ beim MUTEC-Forum am 5. November. Am 6. November laden die Museumsverbände – ICOM Deutschland und der Deutsche Museumsbund – zum gemeinsamen Brezelfrühstück an die Informationsstände. Zudem unterstützt ICOM Deutschland den MUTEC-Award. Weiterführende Informationen: https://icom-deutschland.de/2026/09/mutec-2026/

Mitgliederversammlung
Die Mitgliederversammlung findet am 6. November hybrid auf dem Messegelände Leipzig und online statt. Zur Intensivierung des fachlichen Austauschs und der Vernetzung der Mitglieder organisiert ICOM Deutschland am Vorabend der Mitgliederversammlung ein Get-together im Historischer Festsaal im Alten Rathaus, Stadtgeschichtliches Museum Leipzig. Um die Leipziger Museen und ihre Ausstellungen kennenzulernen werden Führungen im Alten Rathaus und im Museum zum Arabischen Coffe Baum des Stadtgeschichtlichen Museums Leipzig, sowie im Museum der Bildenden Künste Leipzig organisiert.

Jahrestagung
2026 schließt sich ICOM Deutschland der CECA Annual Conference an, die vom 10. bis 14. November in Jakarta stattfindet. Unter dem Titel „Museums in Divided Times: How to foster Dialogue, Care and a Sense of Belonging?” stehen inklusive Vermittlungsarbeit, Dialog und gesellschaftlicher Zusammenhalt im Fokus. Am 13. November gestaltet ICOM Deutschland in Kooperation mit dem Goethe-Institut Jakarta zum Abschluss der Jahrestagung einen Konferenztag mit Vorträgen, Roundtables, Diskussionen sowie einem Abendempfang. Das Young

Professionals Netzwerk organisiert ein Youth Forum, das sich mit der Frage beschäftigt, wie sich Museen aus Sicht der nächsten Generation von Museumsprofessionals entwickeln sollen. Interessierte können die Vorträge und Abschlussdiskussionen kostenfrei per Livestream verfolgen.
Weiterführende Informationen: https://icom-deutschland.de/jahrestagung/icom-deutschland-jahrestagung-2026-in-kooperation-mit-icom-ceca-in-jakarta/

Fachpublikation zu Dekolonisierung
ICOM Deutschland erarbeitet eine internationale Fachpublikation zur Dekolonisierung in der Museumspraxis. Sie umfasst vielfältige Perspektiven, Projekte und Erfahrungen und soll Mitte 2027 in der Reihe „Beiträge zur Museologie“ im Verlag arthistoricum.net als kostenfreie Online-Publikation sowie in kleiner Druckauflage erscheinen. Das Publikationsprojekt wird von ICOM International (SAREC) gefördert und internationalen Partnern aus dem ICOM Netzwerk unterstützt: ICOM Working Group on Decolonisation, ICOM Europe, ICOM Afrique und ICOM COMCOL.

ICOM Magazin
Die nächste Ausgabe des Verbandsmagazins widmet sich dem Thema Sicherheit im musealen Kontext. Sie beleuchtet das Thema international, facettenreich und zukunftsgerichtet. Die Veröffentlichung ist für Anfang November 2026 geplant.

Informationsbroschüre
Im Oktober 2026 wurde eine aktualisierte Neuauflage Verbandspublikation "ICOM Deutschland - Ziele und Aktivitäten" herausgegeben. Die Broschüre erscheint vorwiegend digital und wurde als ePaper auf der Webseite von ICOM Deutschland veröffentlicht. Zusätzlich wird eine kleine Auflage gedruckt (auf FSC-zertifiziertem Recycling-Papier).

ICOM-Studie zur Mitarbeiter:innenzufriedenheit in den Museen
Die 2024 in Zusammenarbeit mit destinet Change veröffentlichte Studie zur Mitarbeiter:innenzufriedenheit in Museen wird auf Österreich und die Schweiz ausgeweitet. ICOM Deutschland führt die Erhebung gemeinsam mit ICOM Schweiz und ICOM Österreich durch. Die Ergebnisse sollen Ende 2026 veröffentlicht werden.

Gemeinsam für die Internationalisierung des Museumssektors
ICOM Deutschland und die Agentur für Internationale Museumskooperation (Museumsagentur) haben eine Kooperationsvereinbarung für eine strategische Partnerschaft unterzeichnet. Ziel der Partnerschaft ist die Förderung des internationalen Dialogs, des Wissenstransfers, der Entwicklung gemeinsamer Programme und Formate zur Professionalisierung und Förderung der internationalen Zusammenarbeit. Gleichzeitig sollen die internationalen Aktivitäten und die Expertise des deutschen Museumssektors über die nationalen Grenzen hinaus stärker wahrgenommen werden. Die Partnerschaft ist zunächst bis Ende 2027 angelegt; nach einer ersten gemeinsamen Projektphase werten die Partner die Zusammenarbeit aus.

(Stand: 28. Oktober 2026)